

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Entelurus aequoreus (Linnaeus, 1758)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Große Schlangennadel</p> <p><b>Organismengruppe</b> Meeresfische und -neunaugen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Aufgrund von Kenntniszuwachs bezüglich der Datenqualität, insbesondere wegen der für die sehr schlanke Art ungeeignete Erfassungsmethode in den Surveys, wurde bei der Großen Schlangennadel die Einschätzung des langfristigen Bestandstrends von der Kriterienklasse „Rückgang unbekanntem Ausmaßes“ zu „Daten ungenügend“ geändert. Dies führte zur Veränderung der RL-Kategorie „Gefährdung unbekanntem Ausmaßes“ in der vorherigen Roten Liste zur RL-Kategorie „Ungefährdet“ in der vorliegenden Roten Liste. OSTSEE: Durch die HELCOM (2013) wird die Art für die gesamte Ostsee als ungefährdet (Least Concern) eingestuft. Aus dem Gebiet der deutschen Ostsee gibt es nur extrem seltene Einzelnachweise, deshalb wird die Art hier als unbeständig geführt.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Thiel, R.; Winkler, H.M.; Sarrazin, V.; Böttcher, U.; Dänhardt, A.; Dorow, M.; Dureuil, M.; George, M.; Kuhs, V.N.; Oesterwind, D.; Probst, W.N.; Schaarschmidt, T. &amp; Vorberg, R. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste</p>

der Fische und Neunaugen (Elasmobranchii, Actinopterygii & Petromyzontida) der marinen Gewässer Deutschlands. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (9): 119 S.